Gesamtschule
der Stadt Halle (Westf.)
- Sekundarstufe I und II -

Gesamtschule Halle (Westf.) · Wasserwerkstr. 1 · 33790 Halle (Westf.)

Telefon (0 52 01) 8 12 63 10
Telefax (0 52 01) 8 12 61 93
e-Mail 198973@schule.nrw.de

An die Eltern

aller Schülerinnen und Schüler

der GE Halle (Westf.)

Halle (Westf.), den 04.06.2021

Liebe Eltern,

ab Montag, 07.06.2021 findet für alle Schülerinnen und Schüler wieder **regulärer Ganztagsunterricht** wie zu Beginn des Schuljahres (zwei Nachmittage) statt. Dafür musste der Stundenplan, wie er in Distanz oder im Wechsel stattfand, noch einmal geringfügig geändert werden. Diese Änderungen erfahren die Klassen am Montag von ihren Klassenleitungen.
Bereits jetzt kann ich Ihnen jedoch mitteilen, dass für folgende Klassen an folgenden Tagen der Nachmittagsunterricht entfällt.

Montag	Mittwoch	Donnerstag
	5a, 5b	5c
	6a, 6b, 6c	6d
		7. Jahrgang
	8a, 8c, 8d	8b
		9. Jahrgang
10. Jahrgang		

Obwohl jetzt der Mensabetrieb wieder aufgenommen werden dürfte (das Ministerium sagt, der Mensabetrieb sei möglich), haben wir uns entschieden, die **Mensa** für die letzten vier Schulwochen **nicht wieder** zu **öffnen**.
Nach wie vor gelten überall Hygiene-und Schutzmaßnahmen. In der Mensa dürften wir jedoch den bekannten Mindestabstand unterschreiten, d.h. Schüler*innen dürften klassenweise zusammen sitzen und essen und müssen dabei zwangsläufig die Maske absetzen.
Da nicht nur eine Klasse, sondern immer mehrere Jahrgänge zeitgleich die Mensa besuchen, wären schnell deutlich mehr als 80-100 Schüler*innen im Raum. Trotz regelmäßiger Testungen, die wir in der Schule durchführen, erscheinen uns diese Anzahl und die Mischung von so vielen Menschen als viel zu hoch und viel zu groß.
Weiterhin haben wir uns auch gegen die gestaffelten Essenszeiten (von 11:45 Uhr – 13:45 Uhr), wie wir sie im Herbst durchgeführt haben, entschieden. In einer Zeit, in der wir unsere Schüler*innen

gerade erst wieder im Klassenverband unterrichten und sie wieder an einen geregelten Unterrichtsablauf gewöhnen wollen, nähme dieses Verfahren sehr viel von unserer Unterrichtszeit in Anspruch.

Wir halten aus genannten Gründen einen regulären Mensabetrieb momentan für nicht vertretbar, zu groß wäre die Gefahr, durch eine Herden-Infektion unsere Schulgemeinde in Gefahr zu bringen. Bisher sind wir wirklich gut, d.h. mit einer sehr geringen Anzahl von Erkrankungen, durch diese schwierige Zeit gekommen. Jetzt, so kurz vor den Sommerferien, wollen wir diesen Erfolg nicht unnötig auf's Spiel setzen und unsere Schulgemeinde nicht gefährden. Ich bitte hierfür um Ihr Verständnis.
Diese Vorgehensweise erfolgt nach Rücksprache mit der Schulaufsicht und dem Schulträger.

Dennoch sollen unsere Schüler*innen während der Mittagspause ein Essensangebot bekommen. Ab Mittwoch, dem 09.06. wird **am Kiosk** auch in der Mittagspause ein **Imbiss (to go)** geboten werden.
Es handelt sich hierbei um Brötchen mit einem chicken-mango-curry oder mit pulled chicken gefüllt. Ab der darauffolgenden Woche gibt es weitere Varianten: chicken cheeseburger oder Salami-Gurke. Obst und ein Getränk (wie in der Hofpause) können ebenfalls angeboten werden.

Da dieser Imbiss und eine Mensamahlzeit nicht als gleichwertig angesehen werden können, wird dafür nicht das, von Ihnen bereits überwiesene Mensageld genutzt, vielmehr müssen die Speisen am Kiosk sofort bezahlt werden. Ein Brötchen wird ca. 1,50 € kosten (je nach Füllung); Obst und Getränk kommen zu den bekannten Preisen hinzu.
Mensageld, das Sie bereits überwiesen haben, bleibt für das nächste Schuljahr erhalten.

Ab Dienstag, dem 08.06. wird der **Kiosk in den Hofpausen** auch **wieder geöffnet** sein; Schokohörnchen, Käsestangen, Milchzöpfe, Obst und Getränke können erworben werden.

Jetzt wünsche ich Ihnen ein sonniges Wochenende
und verbleibe

mit herzlichen Grüßen
A. Burkhardt-Bader